

TEILPROJEKT: PROTOKOLL

Datum: 22.11.2021

Uhrzeit: 19.00 bis 20.30 Uhr

Projektverantwortliche:

Teilnehmende:

Was bisher geschah

- ➔ Video wurde auf Instagramm gepostet
- ➔ Entwicklungsgruppe hat sich getroffen
- ➔ Folgende Frage: Was läuft schon gut????

Es wird viel Beziehungsarbeit in den Jugendeinrichtungen/-zentren geleistet
Begleitung der Konfirmationsarbeit, durch diese gelangen Jugendliche mit der Kirche in Kontakt

Jugendleiter sind präsenste Ansprechpartner in den Einrichtungen und werden von Jugendlichen akzeptiert

Jugendgottesdienste, mit Jugendsprache, angemessenen Texten und modernen Liedern

BEZIEHUNGSARBEIT!!!!

Gemeinden bieten Sommerfreizeiten an, auch Angebote in kirchlichen Räumen
Praktikastellen verschaffen Einblicke (auch Konfipraktikum sehr wichtig)

Zusammenarbeit zwischen den einzelnen Gemeinden

Einblicke durch Ehrenamt -> Selbstbestimmtes Handeln, schafft Gemeinschaft. Vor allem in der Offenen Jugendarbeit ist Selbstbestimmung möglich.

Partizipation schafft Integration Integration/Identifikation

To Do

- ➔ Partizipation in den Jugendeinrichtungen gelingt und bindet Jugendliche an Einrichtungen/ Ansprechpartner
- ➔ Kirche muss anderes wahrgenommen werden, leistet viel, was nicht mit Kirche verbunden wird, z.B. Jugendzentrum, Angebote, Ferienfreizeiten, Ehrenamt

Budget

Welche finanziellen Ressourcen sind vorhanden?

Welche finanziellen Ressourcen müssen akquiriert werden?

Welche finanziellen Auswirkungen hat das gesamte Projekt, haben die nächsten Schritte?

Bericht der/des Projektverantwortlichen aus der Entwicklungsgruppe

-> Es wird ein Feedback aus der Entwicklungsgruppe mitgeleitet

-> 1 x monatlich trifft sich die Gruppe

-> Aspekte aus dem Video wurden genutzt als Gesprächsanlass, z.B. Wo gehen Kirchengelder hin? Wo ist die Transparenz für die Jugendlichen?

Erste Problemanalyse:

- ➔ Wie und wo erreicht die Kirche die Jugendlichen und kann sie langfristig binden?
- ➔ Auch durch den Religionsunterricht: Verknüpfungen schaffen? Wird derzeit zu wenig getan
- ➔ Wertschätzung und Anerkennung der Jugendlichen durch Vorstand etc.
- ➔ Kirchliche Struktur erschwert Ehrenamt
- ➔ Kirchenvorstand erschwert das Jugendliche sich einbringen oder mitteilen
- ➔ Kontroverse Meinungen und Ansichten
- ➔ Offene Jugendarbeit wird oft an den Rand gedrängt, nicht wahrgenommen oder gewertschätzt, obwohl hier die meisten erreicht und gebunden werden.

Mögliche Vernetzungen

Nächste Schritte

- ➔ Wie gelingt der Schritt Jugendliche, Pfarrer, Presbyter, Jugendleiter zusammen zu bringen?
- ➔ Wie kann eine Bindung zu den Jugendlichen aufgebaut werden?
- ➔ Wie kann die Vernetzung zwischen Pfarrern/ Presbyterium und Jugendleitungen gestärkt werden?
- ➔ Konkrete Ideen/ Vorschläge sammeln und finden
- ➔ Was brauchen Pfarrer, Presbyterium, Jugendliche um Sicherheit zu gewinnen im Umgang miteinander?
- ➔ Ehrenamt kann unterstützen, auch um zu erleichtern
- ➔ Lösungsorientiert handeln und nicht nur Probleme in den Blick nehmen

Ankündigungen

? (ins Padlet??)

Nächste Sitzung 13.1.2022, 19.00 Uhr

Protollführende: (JuRe-Teamerin)

Weitergegeben an die Planungsgruppe: am

Bei Interesse an einer Teilnahme senden Sie bitte eine Email an uebermauernspringen@ekir.de und nennen den Namen des Teilprojektes, an dem Sie teilnehmen möchten.